LANCOM Systems: Kostenlose Betriebssystem-Updates machen Geräte „Cloud-ready“

18.04.2017

LCOS 10.0 und SwitchOS 3.30 legen Grundstein für Netzwerk-Management in der Cloud

Download PDF

Aachen, 18. April 2017 – LANCOM Systems, der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und den öffentlichen Sektor, bietet ab sofort ein kostenloses Update seiner Betriebssysteme LCOS und SwitchOS. Mit der neuen Firmware können über 380.000 LANCOM Gateways, Router, WLAN-Geräte und Switches im Feld in die R&S®LANCOM Management Cloud (R&S®LMC) integriert und mit Software-defined Networking-Technologien (SDN) vollautomatisch konfiguriert und überwacht werden. Anwenderunternehmen profitieren von radikaler Zeit- und Kostenersparnis sowie einem maximalen Zugewinn an Flexibilität.

Die R&S®LANCOM Management Cloud ist die weltweit erste, hyper-integrierte Netzwerkmanagement-Lösung. Sie setzt die Prinzipien des Software-defined Networking konsequent für ganze Unternehmensnetze und alle Netzwerkkomponenten um (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN). Kunden und Fachhandelspartner können die R&S®LMC aus einer Public Cloud „made & hosted in Germany“ heraus nutzen oder als zentrale Instanz im eigenen Rechenzentrum betreiben. Als Basis dient das Standard-Netzwerkportfolio von LANCOM.

LCOS 10.0 unterstützt alle LANCOM Gateways, VPN- und VoIP-Router sowie WLAN Access Points, die seit Anfang 2015 ausgeliefert wurden. Neben der vollen Unterstützung für die R&S®LANCOM Management Cloud bietet die Firmware weitere neue Profi-Funktionen, die auch beim Betrieb außerhalb der R&S®LMC zur Verfügung stehen:

Volle Transparenz mit der Layer-7-Anwendungserkennung

Die Layer-7-Anwendungserkennung bietet volle Transparenz und Sichtbarkeit über häufig genutzte Anwendungen und Dienste (z. B. Netflix, Youtube etc.) im gesamten Netzwerk. Diese können via LANmonitor oder R&S®LANCOM Management Cloud komfortabel nachvollzogen werden – ein echter Mehrwert für ein umfassendes Monitoring der verfügbaren Bandbreite und ihrer Nutzung.

All-IP: Aufrüstung des integrierten Session Border Controllers

LCOS 10.0 rüstet den LANCOM Voice Call Manager in LANCOM Business-VoIP-Routern noch einmal auf. So unterstützt dieser fortan auch das Internet-Protokoll IPv6. Darüber hinaus enthält die neue LCOS-Version eine Erweiterung des Session Border Controllers: Neben der schon verfügbaren Verschlüsselungsmöglichkeit von VoIP-Daten auf der WAN-Internet-Seite ist nun auch die Verschlüsselung im internen Netz möglich. Damit erfolgt auch der Austausch von SIP-Clients innerhalb des LANs mit maximaler Sicherheit. Über die interne SIP-Trunk-Terminierung können zudem SIP-TK-Anlagen über den Session Border Controller an externen VoIP-Leitungen betrieben werden.

Bonjour Proxy

Das Bonjour-Protokoll ermöglicht Apple-Clients ein schnelles und automatisches Auffinden von Geräten im Netzwerk, um beispielsweise Druck- und Streaming-Anwendungen (wie Airprint, Airplay etc.) ohne eine vorherige, manuelle Konfiguration durchzuführen. Dies ist auch netzübergreifend möglich: Der Bonjour Proxy erlaubt die Nutzung des Bonjour-Protokolls über Layer-2-Grenzen hinweg. So lassen sich ZeroConf-Dienste auch in Szenarien mit VLANs und Netzwerkvirtualisierung (ARF) umsetzen.

SwitchOS 3.30

Neben LCOS 10 macht das neue SwitchOS 3.30 ab Mitte April die R&S®LANCOM Switches der 23xx-Serie Cloud-ready. Die Switches bieten umfangreiche, auf die R&S®LANCOM Router und Access Points abgestimmte Sicherheits- und QoS-Funktionen und ermöglichen eine durchgängige Netzwerkvirtualisierung. Durch die Integration in die R&S®LMC werden selbst komplexe Netzwerkkonfigurationen mit VLANs sicher, automatisch und standortübergreifend ausgerollt.

Weitere Informationen zu LCOS 10 und SwitchOS 3.30 stehen hier zur Verfügung:

www.lancom-systems.de/produkte/lcos/lcos-10/

Geräte mit LCOS 10.0 oder SwitchOS 3.30 können wahlweise in Verbindung mit der R&S®LANCOM Management Cloud oder autark betrieben werden. Die LANCOM Management-Tools LANconfig und LANmonitor stehen weiterhin zur Verfügung.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und die öffentliche Hand. LANCOM bietet professionellen Anwendern sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze (WAN, LAN, WLAN) sowie für zentrales Netzwerk-Management auf Basis von Software-defined Networking-Technologien (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN). Die LANCOM Router, Gateways und WLAN-Lösungen werden in Deutschland entwickelt und gefertigt, darüber hinaus ist ein Teil des VPN-Portfolios zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) durch das BSI zertifiziert. Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend weltweit. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu